

Empfehlung zum Errichten einer Belegstelle

Die Schweiz ist dicht bevölkert und auch die Bienendichte ist teilweise sehr hoch. Damit die verschiedenen Bienenrassen Mellifera, Carnica, Ligustica und Buckfast weiterhin erfolgreich und rassetypisch gezüchtet werden können, spielen die Belegstellen eine sehr wichtige und zentrale Rolle. Prüfen Sie das breit vorhandene Belegstellen-Netz in der Schweiz!

www.bienen.ch/de/services/belegstationen.html

Möchten Sie trotzdem eine neue Belegstelle errichten, gibt es genügend abgelegene Täler, die qualitativ hochwertige Belegstellen mit einer hohen Paarungssicherheit ermöglichen.

Vorgehen bei der Planung von neuen Belegstellen

Das A und O ist die Kommunikation unter Imkerinnen und Imkern. Nur eine gut koordinierte, offene und ausführliche Absprache ist zielführend.

Wir empfehlen folgendes Vorgehen:

- Besorgen einer Landschaftskarte mit allen vorhandenen Bienenständen (auch solche die nicht bevölkert sind). Diese Karten sind meist online bei den Kantonen (Beispiel Kanton Graubünden <http://map.geo.gr.ch>) oder bei den Bieneninspektoren verfügbar.
- Kontaktieren Sie alle Imker sowie die Imkervereine, die im vorgesehenen Gebiet aktiv sind, respektive Bienen pflegen.
- Klären Sie mit dem Landbesitzer die Nutzung der Parzelle sowie die Regelung betreffend Zufahrt ab.

Für Fragen stehen die entsprechenden Rassenorganisationen und die Fachstelle Zucht zur Verfügung. Nur wenn alles geklärt ist und Einigkeit mit den Betroffenen herrscht, können Sie eine neue Belegstelle über Ihre Rassenorganisation beantragen. Am besten stellt der zuständige Imkerverein einen schriftlichen Antrag mit den nötigen Dokumenten (Karte mit allen Bienenständen, am besten vom Inspektoren visitiert und Einverständniserklärungen Imker/-vereine). Die Zuchtkommission apisuisse ist anschliessend für die Anerkennung zuständig.

apiservice
Fachstelle Zucht